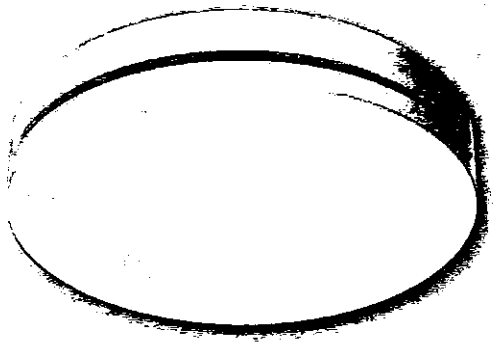
30832 Modell: EIM-222

Leistungserklärung Nr. 004/2019
http://iuqr.de/0042019

Ⓓ Rauchwarnmelder
Ⓕ Détecteur de fumée
Ⓘ Rilevatore di fumo

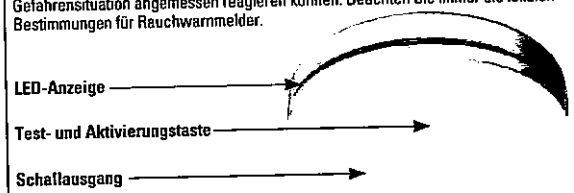
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Manuale d'uso



(D) **Wir bedanken uns für den Kauf unseres Rauchwarnmelders!**
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf, an dem Sie leicht darauf zugreifen können.

1. Produktbeschreibung und Verwendungszweck

Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Rauchwarnmelder mit einem optischen Sensor für den Einbau in Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen mit wohnähnlicher Nutzung. Rauchwarnmelder sind so konzipiert, dass sie anwesenden Personen eine Frühwarnung vor Brandrauch und Feuer geben, sodass diese Personen auf die Gefahrensituation angemessen reagieren können. Beachten Sie immer die lokalen Bestimmungen für Rauchwarnmelder.



2. Produktspezifikationen

Erkennungsmethode:	Optischer Sensor
Stromversorgung:	Versiegelte Batterie (3V DC)
Batterielebensdauer:	10 Jahre
Schalldruckpegel:	>85 dB (A) in 3 Metern Entfernung
Alarmempfindlichkeit:	0,105 - 0,155 dB/m
Überwachungsbereich:	40 m²
Betriebstemperatur:	0 °C - 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb:	< 93 %
Empfohlenes Austauschdatum:	Siehe Produktetikett
Individuelle Alarmanzeige:	Ja
Alarm-Stummschaltung:	Ja | Stummschaltzeit: 5-15 Minuten
Batterieniedrigstand-Warnanzeige:	Ja
Alarm-Stummschaltung bei Batterieniedrigstand:	Ja | Stummschaltzeit: 10 Std.
Installation in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen:	Ja
Montageort:	Decke oder Wand
Verschaltbar:	Nein

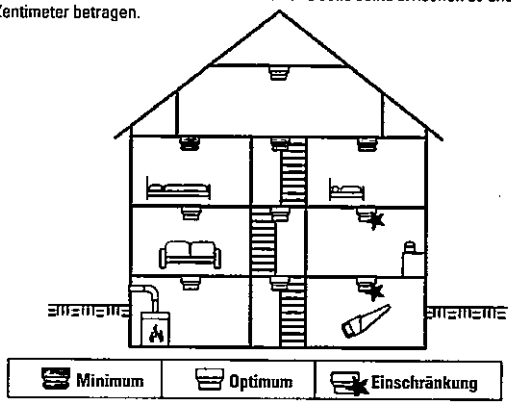
3. Warnhinweise

- Um Verletzungen zu vermeiden, ist dieses Gerät gemäß der Montageanleitung sicher an der Decke/Wand zu befestigen.
- Batterien sollten keiner übermäßigen Hitze wie z.B. Sonneneinstrahlung, Feuer o.ä. ausgesetzt werden.
- Den Rauchwarnmelder nicht überstreichen oder abdecken.

4. In welchen Bereichen sollten Rauchwarnmelder installiert werden

Rauchwarnmelder müssen so installiert werden, dass der Brandrauch ungehindert zum Rauchwarnmelder gelangen kann, damit Brände bereits in der Entstehungsphase zuverlässig erkannt werden können.

- Mindestens in Schlafräumen (insbesondere Kinderzimmern) installieren.
- Mindestens in Fluchträumen installieren.
- Mittig an der Zimmerdecke anbringen.
- 50 cm Mindestabstand von Wänden und anderen Gegenständen einhalten.
- Maximale Installationshöhe 6 Meter.
- Wenn eine Deckenmontage nicht möglich ist, kann der Rauchwarnmelder an der Wand montiert werden. Der Abstand zur Decke sollte zwischen 30 und 50 Zentimeter betragen.



5. Wo Rauchwarnmelder in Räumen mit besonderer Geometrie installiert werden sollten

- Flure mit einer maximalen Breite von 3 m: Max. 15 m zwischen 2 Rauchwarnmeldern. Max. 7,5 m zur Stirnfläche der Galerie und Rauchwarnmelder an den Rändern/Übergängen von Fluren.
- Räume mit schrägen Decken:
  - Bei einer Deckenneigung von > 20° zur Horizontalen: Rauchwarnmelder müssen mindestens 0,5 m und höchstens 1 m von der Decke entfernt installiert werden.
  - Anteilige Dachschrägen: Ist der waagerechte Teil der Decke ≤ 1 m breit, so kann eine Deckenneigung von > 20° angenommen werden. Ist der waagerechte Teil der Decke > 1 m breit, so kann von einer waagerechten Decke ausgegangen werden.
- Räume mit unterteilten Decken:
  - Die Höhe der Unterzüge ist ≤ 0,2 m: Balken müssen nicht berücksichtigt werden: Rauchwarnmelder können an den Balken oder der Decke installiert werden.
  - Die Höhe der Unterzüge ist > 0,2 m und die Fläche der Deckenfelder > 36 m²: Pro Deckenfeld sollte ein Rauchwarnmelder installiert werden.
  - Die Höhe der Unterzüge ist > 0,2 m und die Fläche der Deckenfelder ≤ 36 m²: Keine Berücksichtigung einzelner Deckenfelder.

6. Hier sollten keine Rauchwarnmelder installiert werden

- In einer stark zugluftgefährdeten Umgebung (z.B. in der Nähe von Klimaanlagen, Ventilatoren und Lüftungsauslässen). Durch die Luftbewegung kann das Eindringen von Brandrauch in den Rauchwarnmelder beeinträchtigt werden.
- Bereiche, wie z.B. Küchen, in denen laufend Verbrennungsvorgänge stattfinden.
- Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit wie Badezimmer, oder in der Nähe von Geräten wie Spülmaschinen oder Waschmaschinen.

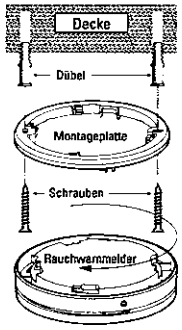
7. Aktivierung

Bevor Sie den Rauchwarnmelder in Betrieb nehmen, ist es wichtig, diesen zu aktivieren und auf korrekte Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

- Drehen Sie die Montageplatte auf der Rückseite des Rauchwarnmelder im Uhrzeigersinn. Der Einschalthebel rastet in die Aktivierungsposition. Die LED blinkt einmalig und der Rauchwarnmelder führt einen Selbsttest durch. Nach ca. 8 Sekunden ertönt ein Signal dass der Rauchwarnmelder aktiviert ist.
- Überprüfen Sie die korrekte Aktivierung Ihres Rauchwarnmelders durch Drücken der Prüftaste. Wird kein Ton erzeugt, ist der Rauchwarnmelder nicht einwandfrei aktiviert und darf nicht verwendet werden!

8. Montage

- Platzieren Sie die Montageplatte am gewünschten Installationsort und markieren Sie die Positionen für die Lochbohrungen.
- Bohren Sie zwei Löcher mit einem Durchmesser von 5 Millimetern.
- Drücken Sie die Kunststoffdübel in die Löcher.
- Entfernen Sie den Befestigungsbolzen von der Montageplatte (verwenden Sie dazu ggf. einen Schraubendreher).
- Setzen Sie die Schrauben in die Montageplatte und ziehen Sie diese in den Dübeln fest.
- Setzen Sie den Rauchwarnmelder auf die Montagehalterung und befestigen Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn.
- Um den Rauchwarnmelder zu fixieren, stecken Sie den Befestigungsbolzen in das Loch zwischen Montageplatte und Rauchwarnmelder.
- Überprüfen Sie die korrekte Funktionsfähigkeit Ihres Rauchwarnmelders durch Drücken der Prüftaste. Wird kein Ton erzeugt, funktioniert der Rauchwarnmelder nicht fehlerfrei und darf nicht verwendet werden!



9. Alarm-Stummschaltung

Hat der Rauchwarnmelder Rauch erkannt und in den Alarmmodus geschaltet, können Sie den Alarm für eine Dauer von mindestens 5 Minuten und maximal 15 Minuten durch Drücken der Prüftaste stumm schalten. Der Rauchwarnmelder setzt sich anschließend automatisch zurück und kehrt wieder in den normalen Betriebsmodus zurück. Befinden sich noch Rauchpartikel in der Luft, schaltet der Rauchwarnmelder wieder in den Alarmmodus zurück. **WARNHINWEIS:** Bevor Sie die Alarm-Stummschaltung betätigen, muss immer die Ursache des Alarms identifiziert werden, um sicherzustellen, dass keine Gefahrensituation vorliegt.

10. Schwache Batterie/ Sorgenfreier Schlaf

Bei einem Batterieniedrigstand zeigt der Rauchwarnmelder dies durch einen sich wiederholenden Piepton und Blinken für eine Dauer von ca. 30 Tagen an. WARNHINWEIS: Dieser Rauchwarnmelder ist mit einer nicht austauschbaren Batterie ausgestattet. Ersetzen Sie das Gerät so schnell wie möglich, wenn diese Warnmeldung auftritt! Das akustische Warnsignal bei Batterieniedrigstand kann durch Drücken der Prüftaste für zehn Stunden stummgeschaltet werden. Der Rauchwarnmelder ist in diesem Modus noch funktionsfähig und in der Lage Rauch zu erkennen.

11. Fehlermelde-Modus

Wenn der Rauchsensor nicht fehlerfrei funktioniert, schaltet er in den Fehlermelde-Modus. Versuchen Sie, den Rauchwarnmelder zu reinigen (siehe Abschnitt Wartung), oder ersetzen Sie ihn!
Wenn der Summer nicht korrekt funktioniert, schaltet das Gerät in den Summer-Fehlermelde-Modus. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an den Hersteller oder ersetzen Sie den Rauchwarnmelder.

12. Nachtmodus

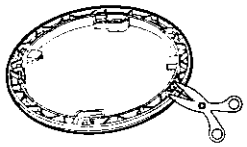
Dieser Rauchwarnmelder verfügt über einen automatischen Nachtmodus. In dunklen Räumen wird das LED-Signal gedimmt, um eine Beeinträchtigung der Nachtruhe zu vermeiden.

13. Wartung

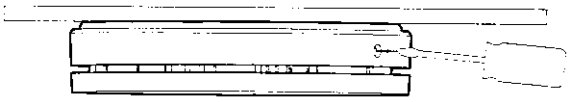
- Dieser Rauchwarnmelder ist mit einem Selbsttestmechanismus ausgestattet. Wir empfehlen, den Rauchwarnmelder mindestens einmal alle drei Monate manuell mithilfe der Prüffunktion zu testen. Der einsetzende laute Piepton bestätigt, dass der Rauchwarnmelder fehlerfrei funktioniert. Stellen Sie sicher, dass Sie sich aufgrund der Lautstärke des Alarms beim Testen immer eine Armeslänge vom Gerät entfernt befinden. Erzeugt der Rauchwarnmelder kein akustisches Signal, muss er sofort ersetzt werden!
- Reinigen Sie den Rauchwarnmelder mindestens einmal im Monat von Schmutz, Staub oder Ablagerungen. Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer weichen Bürste und saugen Sie alle Seiten und Abdeckungen des Rauchwarnmelders ab. Entfernen Sie nicht die obere Abdeckung des Rauchwarnmelders, um ihn innen zu reinigen.
- Versuchen Sie nicht, diesen Rauchwarnmelder zu reparieren. Zeigt der Rauchwarnmelder einen funktionellen Defekt, muss er ersetzt werden!
- Fehlerbehebung: Fehlalarme werden oftmals durch Staub oder Dämpfe verursacht.

14. Sabotagefunktion / Demontage

Dieser Rauchwarnmelder hat einen Sabotageschutz bzw. eine Entnahmesicherung. Die Funktion wird aktiviert, ~~indem der Stift mit Hilfe eines Werkzeugs von der Montageplatte~~ entfernt wird.



Ist diese Sabotagefunktion aktiviert und Sie möchten den Rauchwarnmelder demontieren, nehmen Sie einen Schraubendreher und schieben diesen in die Montagebohrung. Drehen Sie dann den Rauchwarnmelder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn aus der Halterung zu nehmen.



Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, drehen Sie den Rauchwarnmelder einfach gegen den Uhrzeigersinn, um ihn aus der Halterung zu nehmen.

15. Wiederverwendung und Entsorgung

Das WEEE-Symbol zeigt an, dass dieses Produkt und die Batterien getrennt von sonstigen Haushaltsabfällen entsorgt werden müssen. Wenn das Ende ihrer Lebensdauer erreicht ist, bringen Sie diese in eine dafür vorgesehene Abfallsammelstelle in ihrer Nähe, um eine sichere Entsorgung oder Wiederverwertung zu gewährleisten. Schützen Sie die Umwelt, die menschliche Gesundheit und die natürlichen Ressourcen!

16. Übersicht optische und akkustische Signale

Betriebsmodus	Visuelles Signal (Blinken)	Akustisches Signal (Pieptton)	Bedeutung
Normal	1 x alle 40 Sekunden	Keines	Gerät funktioniert einwandfrei
Prüfung	1 x pro Sekunde (3 x) / Pause von 1,5 Sek.	1 x pro Sekunde (3 x) / Pause von 1,5 Sek.	Gerät wird geprüft
Alarm	1 x pro Sekunde (3 x) / Pause von 1,5 Sek.	1 x pro Sekunde (3 x) / Pause von 1,5 Sek.	Gerät hat Rauch erkannt
Alarmstummschaltung	1 x alle 8 Sekunden	Keines	Rauchwarnmelder ist stumm geschaltet
Warnmeldung niedrige Batterieladung	1 x alle 40 Sekunden	1 x alle 40 Sekunden	Batterie wird schwach
Stummschaltung bei Warnmeldung niedrige Batterieladung	Keines	Keines	Warnmeldung niedrige Batterieladung ist stumm geschaltet.
Sensor-Fehlerwarnung	1 x alle 40 Sekunden	1 x alle 40 Sekunden	Sensor funktioniert nicht fehlerfrei
Summer-Störwarnung	2 x alle 40 Sekunden	Keines	Summer funktioniert nicht fehlerfrei